



Datenschutzhinweis zur Einrichtung des Einsatzinformationssystems mittels Alamos

Der Landkreis Göppingen ermöglicht den angeschlossenen Organisationen z.B. Kommunen, Feuerwehren, Einheiten des Katastrophenschutzes eine zusätzliche Informationsmöglichkeit durch die Alamos-Apps aPagerPro, aMobilePro und AMweb oder durch die Anbindung eines Drittsystems mittels Schnittstelle.

Die von der Organisation hinterlegten Daten (z.B. Namen, Kontaktdaten, usw.) werden nicht mit anderen Organisationen geteilt. Lediglich die zentrale Administration des Einsatzinformationssystems seitens Landkreis Göppingen, der Integrierten Leitstelle Göppingen und unser Partner Alarm Konzepte - Alexander Kullmann haben Zugriff auf die Daten.

Sämtliche Daten, die bei einer Einsatzmitteilung an eine Organisation übertragen werden, unterliegen den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG), des Telekommunikationsgesetzes (TKG) und des Strafgesetzbuches (StGB). Des Weiteren sind alle Einsatzkräfte gemäß ihrer Diensttätigkeit den jeweiligen Datenschutz-, Verschwiegenheits- und Geheimhaltungsregelungen verpflichtet.

Die Verantwortlichkeit für den Datenschutz des Empfängers beginnt ab dem Moment des **Datenempfangs**. Dies gilt insbesondere für die Anbindung mittels Schnittstelle an ein externes Drittsystem.

Der Antragsteller oder eine den Antragsteller vertretende Führungskraft ist für die Wahrung des Datenschutzes selbst verantwortlich. Diese persönliche Verantwortung für den Datenschutz ist auch den nachgeordneten Kräften zu vermitteln.

Prüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse sorgfältig, ob der Betreiber Ihres Empfangs- oder Verarbeitungsdienstes die Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG), des Telekommunikationsgesetzes (TKG) einhält.

Der Datenschutz muss insbesondere bei folgender Nutzung betrachtet werden:

- Information von Einsatzkräften durch Alarmmonitore, mobiler Tablets und Anzeigedisplays
- interne Informationsweitergabe an Einsatzkräfte durch SMS oder vergleichbare Systeme
- Verwendung zur Navigation und Datenübermittlung durch Telemetrie-Systeme, die Vorab- und Einsatzinformation für beteiligte Führungskräfte oder die einsatztaktische Verwendung der vorgegebenen Einsatzdaten.

Die Weitergabe von übermittelten Einsatzdaten an Dritte ist grundsätzlich unzulässig.

Bei Verstößen kann der Landkreis Göppingen die Serviceleistung des Einsatzinformationssystems an die betreffende Organisation fristlos beenden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Dokument „Hinweise zum Datenschutz beim Betrieb von Alarmierungssystemen“ des Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen welches in aktueller Version auf der Seite der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg einsehbar ist.